

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – 11

1 Einleitung – 13

Ästhetik des Radios als Ästhetik des Raums | Quellen |
Forschungskontext

I. DAS RAUMDISPOSITIV DES RADIOS

2 Psychologie und Physik – 29

2.1 Experimentalsituation:

Räumliches Hören im Ersten Weltkrieg – 29

Raumhören als »Frontinstinkt« | Von der Schallwelle zum
elektrischen Signal | Apparaturen zur Raumerforschung

2.2 Frühe Forschung:

Die Hörbarkeit des Raums – 39

Hören mit zwei Ohren | Richtungswahrnehmung |
Entfernungswahrnehmung | Eine besondere Qualität:
Das »plastische Hören«

2.3 Elektroakustik:

Die Übertragung des Raums – 49

Stereofonie 1881 | Die Utopie der perfekten Raumübertragung |
Kopf oder Raum: Zwei Verfahren auf dem Prüfstand |
Der stereofone Standard

2.4 Es ist kompliziert: Radio und Raum – 58

Stereo-Technik fürs Radio | Die neue Stereo-Ästhetik | Zwischen
Mono und Stereo | Zusammenfassung: Radio vs. Raum

3 Raumakustik und Architektur – 67

- 3.1 Am Anfang der Raum:
Schalldämmung im frühen Rundfunk – 67
Eine besondere Atmosphäre | Aufnahmerraum 1923 |
Vom Eigenklang des Raums | Aufnahmerraum als akustische
Heterotopie | Das Raumproblem der Audiotechnik | Von toten
Räumen zu schönen Sälen
- 3.2 Raumkonzept für Musik:
Radio als Hörbühne – 81
Moderne Sendesäle ab 1930 | Das virtuelle Konzert |
Grenzen der Hörbühne
- 3.3 Raumkonzept für Stimme:
Radio und Intimität – 89
Intimität des Raums | Akustische Isolation des Sprechers |
Sprechen im stillen Raum | Zusammenfassung:
Sprecher im Schaltkreis, Musik in der Luft

4 Reportage – 103

- 4.1 Neues Sprechen:
Die Stimme in der Reportage – 103
Kommunikative Rollen im Radio | Anfängliche Sprachlosigkeit
im deutschen Radio | Stimmen im Raum | Befreiung des Sprechens
- 4.2 Klang der Welt:
Die Ästhetik der Reportage – 115
Das Mikrofon auf Reisen | Der Klang von Sport |
Ästhetik des Realen | Zusammenfassung:
Das Raumkonzept der Reportage

II. DER ÄSTHETISCHE RAUM DES RADIOS

5 Produktion – 131

5.1 Mikrofon als Ohr: Akustische Perspektive – 131

Radio als ästhetischer Raum | Raumstruktur alles Hörbaren:
Akustische Topologie | Akustischer Raum als journalistische
Aussage | Mythos Objektivität

5.2 Im Tonstudio:

Produktion ästhetischer Räume – 146

Grammatikalisierung des Klangs | Konstruktion von Soundscapes |
Das Mikrofon als Skalpell | Stereotype Räume | Kein Radio
ohne Raum: Konstruktion von Stille

5.3 Unmögliche Raumkomplexe:

Radiostimme zwischen den Welten – 159

Ästhetik radiofoner Wirklichkeit | Die raumlose Stimme
als Weltvermittler | Zusammenfassung:
Der Wirklichkeitsbezug im Radio

6 Moderation – 167

6.1 Topografie im Radio:

Die Raumbezüge des Sendens – 167

Moderatoren als Weltvermittler | Die Welt auf der Stationsskala |
Radio auf Fernempfang | Von der Welt in die Region |
Weltgefühl und Vision: Die neue Topografie

6.2 Radio als soziales Medium:

Von Moderatoren und Hörern – 179

Zu Gast beim Hörer | Das Paradox abwesender Anwesenheit |
Störfaktor Studio | Das Raumproblem beim Live-Interview

6.3 Ein Versuch: Erzählebenen des Radios – 190

Radio und Erzähltheorie | Kommunikationsmodell radiofoner
Narrationen | Ebenen des Radoriums | Radionarratologie
in der Praxis | Zusammenfassung: Raumvermittlung im Radio

7 Design – 205

7.1 Klangarchitektur:

Zur Eigenständigkeit ästhetischer Räume – 205

Ästhetischer Raum als Metapher | Der Klang des Dokumentarischen |
Von Klangarchitektur zum Raum-Design | Radiojournalismus:
Grenzen des freien Raums

7.2 Raumsemiotik: Das Ausdruckspotential stereofoner Räumlichkeit – 214

Links und Rechts als Ordnungsstruktur | Raumgestaltung
als akustische Gesellschaftskritik | Zeit als Raum und Raum als Zeit |
Über die Grenzen des ästhetischen Raums hinaus

7.3 Rhetorik des Nachhalls:

Vom Raumeffekt zum Soundeffekt – 225

Nachhall als autonomes Klangobjekt | Ästhetik der Effizienz |
Vom Hallraum zum Reverb-Plugin | Ansatz zu einer Rhetorik
des Nachhalls

8 Fazit – 237

Literatur – 243

BLW.

SWF-BUN

KUSSEL II

MÜNCHEN

LONDON

BERLIN I

MAILAND

SÜDTYR

IN

AFN-FRANK

PSIM II

PARIS I



»Radio is Sound.«

Gordon Lea, 1926